



Liebe Mitglieder des LandesZentrums Spiel&Theater,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

in der Folge finden Sie/findet Ihr die zehnte Ausgabe des gemeinsamen Newsletters für die Freien Professionellen, die Amateurtheaterszene, die Theaterpädagog_innen und Spielleiter_innen. Der Newsletter soll ab sofort **jeweils zum Monatsende** erscheinen, bündelt konkrete Informationen aus den Verbänden, kommuniziert Fristen, Festival- und Tagungs- bzw. Fortbildungstermine. Wer sich aus dem Newsletter austragen möchte, schreibt bitte einfach eine Antwortmail.

:: Übersicht ::

- >> [Aus der Geschäftsstelle](#)
- >> [Fachinformationen](#)
- >> [Ausschreibungen](#)
- >> [Freie Theater](#)
- >> [Tanztheater](#)
- >> [Amateurtheater](#)
- >> [Theaterpädagog*innen](#)
- >> [Festivals und Tagungen](#)
- >> [Fortbildungen](#)

Aus der Geschäftsstelle

LanZe als Erstunterzeichner „Gegen ein Klima der Angst und Denunziation“

Im Rahmen der Trägerlandschaft Sachsen-Anhalt hat LanZe eine Stellungnahme unterzeichnet, die sich für die Werte einer pluralistischen Zivilgesellschaft und gegen Methoden der Angst und Denunziation im politischen wie öffentlichen Leben ausspricht. Wer das Positionspapier mitzeichnen möchte, ist dazu herzlich eingeladen: [hier](#).

Die nächsten **Vorstandssitzungen** von Lanze finden statt am
09.04.2018 | [18.06.2018](#) (hier auch Termin für die [Mitgliederversammlung](#))
wenn Euch/Sie Themen beschäftigen, mit denen sich der Vorstand befassen soll, nehme ich sie gern bis 5 Werktage vor Sitzung [per Mail](#) entgegen.

[nach oben ^](#)

Fachinformationen

Ensemble Netzwerk bittet um Mithilfe (Freier) Mitarbeitender an subventionierten Häusern

Gemeinsam mit dem Masterstudiengang Theater- und Orchestermanagement der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt/Main wurde ein Fragebogen entwickelt, der Machtstrukturen an und in Theatern untersuchen soll. [Hier](#) kommt man zur Umfrage. Bereits 11 Mitarbeitende aus Sachsen-Anhalt (Dessau, Halle, Magdeburg) haben sich dem Ensemble Netzwerk angeschlossen.

Spielanleitungen (fast) ohne Worte als kostenlose Broschüre

Der Landesjugendring Berlin hat gemeinsam mit der Jugendbildungsstätte Kaubstraße eine Broschüre mit 23 Spielen entwickelt, die sich an Haupt- und Ehrenamtliche richtet, die in der Jugendarbeit auf möglichst barrierefreie Spielideen angewiesen sind. Die Broschüre steht [hier](#) kostenlos zum Download.

Hinweise zur interprofessionellen Zusammenarbeit zwischen Schule, Jugendbildung und Kultur

Max Fuchs hat im Zuge seiner langjährigen Berater- und Lehrtätigkeit ein konstruktives Dokument erstellt, das die verschiedenen Ebenen interprofessioneller Zusammenarbeit, also der professionellen Kooperation zwischen Berufen aus den Bereichen Schule, Jugendbildung und Kultur bündelt. Das Papier gibt Hinweise auf die (Selbst- und Rollen-)Verständnisse, rechtliche Grundlagen, Rahmenbedingungen und hilft so, Herausforderungen in der beruflichen Zusammenarbeit produktiv zu begegnen oder einen Reflexions- und Suchprozess hinsichtlich der Sollbruchstellen innerhalb solcher Kooperationen produktiv anzuregen. Das Dokument gibt es [hier](#) zum Download.

BKM – kleiner historischer Abriss

1998 wurde die Stelle eines Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) im Bundeskanzleramt etabliert. Auch ein Ausschuss für Kultur und Medien wurde damals aufgrund der Forderung des Deutschen Kulturrats eingerichtet. Jetzt sieht es so aus, als würde das Bundeskanzleramt zu einem Bundeskulturministerium werden, das zwar noch nicht denselben (finanziellen wie personellen) Umfang wie ein eigenständiges Ministerium hat, aber eine gewichtige Position und Aufmerksamkeit erhält, die für den Bereich der freiwilligen Leistungen eines Staats nicht selbstverständlich ist. Künftig könnten Kulturpolitik, Kulturförderung, Integration und Digitales dann innerhalb des Bundeskanzleramts bearbeitet werden.

Neue Datenschutz-Grundverordnung

Seit dem 25.05.2016 in Kraft, werden die Maßgaben der europaweiten Datenschutzgrundverordnung (kurz: DS-GVO) ab dem 25.05.2018 verbindlich. Eine kurze allgemeine Übersicht gibt es [hier](#):

<http://www.vereinsknowhow.de/kurzinfos/datenschutz.htm>

Die gesamte Datenschutzverordnung steht hier: <https://dsqvo-gesetz.de/>

Zusammenfassende Hinweise gibt auch der (deutsche) „Newsletter2Go“, ein externer Anbieter von Newsletter-Modulen, die in Homepages eingebettet werden können.

<https://www.newsletter2go.de/blog/dsqvo-2018-diese-aenderungen-muessen-sie-wissen/>

Dieser Anbieter bietet auch ein „kostenloses“ Webinar (gegen Datenangaben und Bestellung seines Newsletters) mit folgenden Themenschwerpunkten:

- Was ist die DSGVO?
- Was sind personenbezogene Daten?

- Was ändert sich konkret für Ihr E-Mail-Marketing (Einwilligung, Datenschutzerklärung, Auftragsverarbeitung, Serverstandort)?
- 5 Gebote im Datenschutz, die Sie unbedingt einhalten müssen
- 4 typische Fehler und wie Sie diese vermeiden?

Infos dazu hier: <https://www.newsletter2go.de/email-marketing-webinar/>

Weitere Informationen gibt es auch bei der Berliner Datenschutzbeauftragten (sicher auch bei den anderen) unter „Auslegungshilfen“ / Kurzpapiere zu einzelnen Aspekten der EU DSGVO, Zitat von der Website:

„Die Datenschutzkonferenz (DSK) veröffentlicht seit Juli 2017 Auslegungshilfen zur Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). In diesen Kurzpapieren werden unter den deutschen Aufsichtsbehörden abgestimmte einheitliche Sichtweisen zu verschiedenen Kernthemen der DS-GVO wiedergegeben.“

<https://www.datenschutz-berlin.de/auslegungshilfen.html>

Ergänzend hier der Link zur Übersichtsseite der DSB der Länder:

https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html

Diese Informationen/Links sind **nicht als rechtliche Beratung** zu verstehen. Wir übernehmen daher keinerlei Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der dargelegten Informationen.

Wir bemühen uns darum, rechtzeitig bis Anfang/Mitte April einige konkrete Hinweise und ggf. Vorlagen zur Verfügung zu stellen, wie mit den Anforderungen weiter umgegangen werden muss. Dazu wird ein gesonderter Newsletter erscheinen.

[nach oben ^](#)

Ausschreibungen

MIXED UP Wettbewerb

Frist: 15.05.2018

Wer in bereits stattgefundenen (2017-2018) oder aktuell laufenden, bis Juni 2018 abgeschlossenen Projekten mit einem Bildungspartner (Schule, Kindertagesstätte) und/oder weiteren Partnern hervorragende Erfahrungen in der Zusammenarbeit zwischen Kultur und Bildung gemacht hat, ist aufgerufen, sich für den MIXED UP Preis der Kulturellen Bildung zu bewerben. In verschiedenen Kategorien können jeweils 2.500,-€ Preisgeld gewonnen werden. Weitere Informationen [hier](#), zu den einzelnen ausgeschriebenen Kategorien [hier](#). Wer Beratungsbedarf hat hinsichtlich Bewerbung, kann sich gern auch an Lanze wenden.

Sommer-Open-Air-Festival „Pfänners Freiheit“

Frist: 01.04.2018

Das Festival soll stattfinden vom 01.-18.08.2018 und zielt auf die Repräsentation der Bandbreite Freier Darstellender Künste im deutschsprachigen Raum, ihre Vernetzung, die Schaffung einer Plattform für die bundesweite wie internationale Beachtung. Hinweise zur Bewerbung finden sich im Anhang.

[nach oben ^](#)

Fördermöglichkeiten

Fonds Soziokultur

Frist: 02.05.2018

Im Rahmen der Allgemeinen Projektförderung können Anträge gestellt werden, die zeitlich befristete und modellhafte soziokulturelle Projekte durchführen wollen. Max. 50% der Gesamtkosten eines Projekts können beantragt werden, eine Zusage aus dem Bundesland ist ebenfalls notwendig für die erfolgreiche Beantragung. Die Projekte dürfen erst 8-10 Wochen nach Ablauf der Antragsfrist beginnen (Mitte Juli) und sollten einen soziokulturellen Fokus haben, also mit Mitteln der Künste zu einer Aktivierung der Zivilgesellschaft beitragen (*sehr knapp formuliert*). Weitere Informationen [hier](#).

Im Rahmen des Förderprogramms Der Jugend eine Chance können Anträge über max. 2.000,-€ (= max. 70% der Gesamtkosten) gestellt werden, deren Antragstellende junge Menschen zwischen 18 und 25 Jahren sind, die sich zu einer Initiative oder einem Verein zusammengeschlossen haben. Ansonsten gelten die oben stehenden Bedingungen. Weitere Informationen [hier](#).

Neu ist das Programm Heimat, das die Anregung aktiver Teilnahme am kulturellen wie gesellschaftlichen Leben fördert. Zusätzlich zum Förderbereich wird 2018 auch der Innovationspreis Soziokultur unter dem Thema Heimat vergeben. Er ist mit 10.000,-€ dotiert. Bislang konnte aus Sachsen-Anhalt die Grundschule Miriam Lundner in Halberstadt 2003 mit dem Innovationspreis Inklusion ausgezeichnet werden.

Leseempfehlung: Im Rahmen der Publikation zu 25 Jahre Fonds Soziokultur haben Kirsten Witt (BKJ) und Jochen Molk einen Beitrag zu „verdammte guten Anträgen“ geschrieben: [hier](#).

Nachwuchspreis fördert Kabarett

Frist: 31.08.2018

Bewerben können sich Solisten und Gruppen aus Kabarett, Comedy und Kleinkunst, die mindestens 18 Jahre alt sind und möglichst nicht länger als drei Jahre professionelle Bühnenerfahrung haben. In einer Vorrunde und im Finale sollen jeweils 20minütige Programmausschnitte präsentiert werden. Weitere Informationen [hier](#).

Nachhaltigkeitsprogramm (RENN)

Frist: 02.05.2018

Der Wettbewerb „Projekt Nachhaltigkeit“ sucht Projekte und Initiativen, die einen konkreten und innovativen Beitrag für die Umsetzung der globalen Nachhaltigkeitsziele leisten. Ab 2018 werden vier Schwerpunktthemen gesetzt, die zentrale gesellschaftliche Herausforderungen aufgreifen: Konsum, Mobilität, Quartiersentwicklung, Stadt-Land/Ländl. Raum.

Bewerbungen zu allen weiteren Themen sind aber weiterhin ausdrücklich erwünscht.

Ausgewählte Preisträger erhalten 1.000,-€ Preisgeld, sowie weitere (immaterielle) Preise.

Weitere Informationen [hier](#).

[nach oben ^](#)

Freie Theater

Erinnerung: Fördergelder für Kulturmaßnahmen mit geflüchteten Frauen, *Frist: jederzeit,*

Projekte müssen bis 31.10.2018 durchgeführt sein > [hier](#)

Erinnerung: Kulturstiftung des Bundes fördert interkulturelle Öffnung von Kultureinrichtungen,

Frist: 30.06.2018 > [hier](#).

Erinnerung: Heidelberger Theatertage suchen Freie Sprechtheaterproduktionen für Erwachsene

Frist: 16.04.2018, Bewerbungsunterlagen per Post an: Freier Theaterverein Heidelberg e.V., Matthias Paul, Am Karlstor 1, 69117 Heidelberg

[nach oben ^](#)

Tanztheater

32. internationaler Choreografiewettbewerb, 29.-30.06.2018 sucht Kurzaufführungen

Frist: 05.05.2018

Im Rahmen des Wettbewerbs haben Choreograf*innen die Möglichkeit, sich gegenseitig ihre Arbeiten zu zeigen, sich auszutauschen. Weitere Informationen [hier](#).

[nach oben ^](#)

Amateurtheater

Erinnerung: Angebote aus dem Nachbarland: Niedersachsen, [hier](#).

Inszenierungen gesucht für die 29. Ostalb- Spiel- und Theatertage

06.-08.07.2018

Bewerbungsfrist: 12.04.2018

Gesucht werden Schultheatergruppen, Freie Szene, Spielclubs, Internationale Gruppen, Inklusive Gruppen, Integrative Gruppe, Senioren- und Generationentheatergruppen und Bewegungstheater. Außerdem können sich auch Freilicht- bzw. Straßentheater um eine Mitwirkung bemühen. Weitere Informationen bei Siegfried Hopp unter Tel. 07361 61688 oder per [Mail](#).

18. SeniorentheaterForum, 14.-18.10.2018

Anmeldefrist: 02.07.2018

Im Rahmen des Senior*innentheaterForums gibt es die Möglichkeit, Workshops zu besuchen zu den Themen: „Mut zu Stimme – Sprich, dass ich dich sehe!“, „Objekttheater/Erinnerungstheater“, „Authentizität im Augenblick – die Meisner Methode“, „Mein Tanz – mit dir: Co-kreativer, zeitgenössischer Tanzworkshop“. Weitere Informationen gibt es [hier](#).

[nach oben ^](#)

Theaterpädagog*innen

Erinnerung: 8. Deutsches KinderTheaterFest (Minden) sucht Akteure, Frist: 30.04.2018 > [hier](#)

Darüber hinaus findet parallel zum Festival die Fachtagung „Theaterspiel in der Grundschule – von Anfang an!“ statt. Konkrete Inhalte dazu finden sich noch nicht auf der Homepage.

[nach oben ^](#)

Festivals und Tagungen

Erinnerung: Schultheater der Länder 2018 „Flagge zeigen“ in Kiel, Frist: 30.04.2018 > [hier](#)

Erinnerung: Tagung: „Künstlerische Vielfalt und kulturelle Teilhabe als Programm? Perspektiven für Theater in der Provinz“, 13.-14.04.2018, Memmingen > [hier](#).

Erinnerung: 14. Kongress für Tanzmedizin, 01.-03.06.2018 > [hier](#).

8. Kinder-Theater-Fest

27.-30.09.2018

Details siehe Theaterpädagog*innen

[nach oben ^](#)

Fortbildungen

Erinnerung: Fortbildung: „Alle im Boot? Schwer erreichbare Zielgruppen in Beteiligungsprozesse einbinden“, 13.-14.04.2018 > [hier](#)

Erinnerung: Kabarettworkshop – Weiterbildungsangebot der Bundesvereinigung Kabarett e.V. für Amateurlkabarettist*innen und Andere, 20.-22.04.2018, Frist: 06.04.2018

Interkulturelles Konfliktmanagement

16.-17.04.2018, Hohe Str. 11, Leipzig

Kosten: 270 €

Ziel dieses Workshops vom 16.-17. April 2018 ist es, dass die Teilnehmenden kulturell geprägte Unterschiede im Konfliktverhalten bei der Arbeit mit Migrant*innen und Flüchtlingen erkennen, analysieren und einen konstruktiven Umgang hiermit entwickeln können. Den Workshop leitet Sosan Azad, die Trainerin für interkulturelle Kompetenz; Mediatorin und Supervisorin ist.

Qualitätsentwicklung im Bereich Kinder- und Jugendarbeit

17.-18.04.2018, Magdeburg

Kosten: 90,-€

Das Landesverwaltungsamt bietet eine Fortbildung an zu Fragen der Qualitätsentwicklung im Bereich Kinder- und Jugendarbeit an, die den Fokus legt auf die Beschäftigung mit Wirkungsfragen. Einerseits soll Qualität im Sinne eines planvollen und fachlich fundierten Handelns erreicht werden, andererseits im Sinne eines vollständigen Prozessverlaufs die angestrebten Ziele auch mittel Reflexionsmethoden und Wirkungsmessung zu befragen. Weitere Informationen [hier](#).

Audiencing – Publikumsfokussierung

26.04.2018, Zukunftsakademie NRW, Bochum

Frist: 24.04.2018

Das gemeinsame Forschungslabor fokussiert die Fragestellung der Wirkungen bei Publikum und Akteuren, die die eigenen Angebote mit(aus-)gestalten und gibt Leiter*innen von Kultureinrichtungen Wissen und Methoden an die Hand, wie Diversität und Teilhabe bewertet werden können. Weitere Informationen [hier](#).

LKJ Fortbildungsangebote im Rahmen von Resonanzboden

Veranstaltungsort für alle Termine: .lkj) Sachsen-Anhalt e.V. | Brandenburger Str. 9 | 39104 Magdeburg | Raum 2.12

(1) Die eigene Homepage gestalten | Design your own homepage, 13. bis 14. April 2018 | 15:00 bis 19:00 & 10:00 bis 17:00 Uhr

(2) Aufgeblendet – Fotoworkshop für Anfänger*innen | Aufgeblendet – photo workshop for beginners, 14. bis 15. Mai 2018 | jeweils 16:00 bis 20:00 Uhr

(3) Hingucker – Plakat- und Flyergestaltung leicht gemacht | Eye catcher - poster and flyer

design made easy, 11. bis 12. Juni 2018 | jeweils 16:00 bis 19:00 Uhr
Weitere Informationen zur Anmeldung [hier](#).

Weiterbildungsangebot Tanztheater „Dramaturgie in Aktion“

Frist: 15.05.2018

Die dreiwöchige Weiterbildung vermittelt in einem Theorie-Praxis-Modell Kompetenzen, um eigene Tanzproduktionen mit/von Kindern und Jugendlichen in unterschiedlichen Kontexten zu realisieren. Im ersten Modul setzen sich die Teilnehmer*innen im Rahmen des Tanztreffens der Jugend/ Berlin mit aktuellen Tanzproduktionen von und mit Jugendlichen auseinander, im zweiten Modul werden die Besonderheiten der Produktionsbedingungen von Tanzproduktionen mit/von Kindern und Jugendlichen beleuchtet und individuelle Projektideen der Teilnehmer*innen entwickelt, die im dritten Modul praktisch erprobt werden. Dramaturgie in Aktion richtet sich an Tanzvermittler*innen, Tanzpädagog*innen, Choreograf*innen, Lehrer*innen und Fachkräfte aus dem Bereich der Sozialen Arbeit und der Pädagogik mit Kenntnissen im Tanz. Weitere Informationen [hier](#).

Kurs „DanceAbility Teacher Orientation“

16.05.–20.05.2018, Tuchfabrik Trier

Kostenbeitrag: 350,-€

„DanceAbility“ ist eine Tanzmethode für Alle. Der Kurs verschafft ein erstes tieferes Verständnis der „DanceAbility“-Methodik und eignet sich zum Erlernen eines Sets von „DanceAbility“-Übungen zur Anwendung im eigenen Arbeitsfeld. Es ist der einzige deutschsprachige Kurs dieser Art und wird von DanceAbility International zertifiziert. Weitere Informationen [hier](#).

Impulse Theater Festival, 14.-23.06.2018

Das Impulse Theater Festival zeigt 2018 nicht nur herausragende Produktionen der Freien Szene, sondern führt mit der Akademie des Prekären ein neues Format des Austauschs, der Weiterentwicklung und Selbstbetrachtung ein. Die „Akademie des Prekären #1“ (14. bis 17. Juni 2018) thematisiert während des Impulse Theater Festivals in der studiobühneköln die Situation des Freien Theaters zwischen Ortsbezug und internationaler Koproduktion, zwischen den Dorfplatz und Weltmarkt. Die „Akademie des Prekären #2“ (20. bis 23. Juni 2018) widmet sich der Frage, welchen Einfluss die Arbeitsmethode auf die Ästhetik und Formensprache einer Inszenierung hat. In Tandems wird dieser Frage selbst künstlerisch wie im Gespräch nachgegangen. Weitere Informationen [hier](#).

[nach oben ^](#)